



Gemeinde-*info*

Offizielle Informationen für die Bevölkerung der Gemischten Gemeinde Diemtigen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seinen letzten Sitzungen die folgenden Geschäfte behandelt:

- Der Rat hat eine kritische Stellungnahme betreffend den kantonalen Richtplan 2010 eingereicht.
- Im Rahmen der Vernehmlassung hat der Rat den Fragebogen zum Regionalen Tourismusentwicklungskonzept an den Entwicklungsraum Thun (ERT) eingereicht.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, sich dem Entwicklungsraum Thun (ERT) als Pilotgemeinde für das Projekt „Touristische Umnutzung von Schulhäusern“ anzubieten.
- Der Rat hat beschlossen die Anpassung der Überbauungsordnung Nr. 5, Allmiried, beim Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung einzugeben und gleichzeitig die öffentliche Mitwirkung in der Gemeinde durchzuführen.
- Der Gemeinderat hat beschlossen in der Arbeitszone Industrie Burgholz die Restfläche auf Parzelle Nr. 1149 im geringfügigen Verfahren nach Art. 122, Abs. 1 – 3 BauV der Arbeitszone Industrie zuzuweisen.
- Der generelle Entwässerungsplan (GEP) wurde beschlossen und an das Amt für Wasser und Abfall weitergeleitet.
- Das Gesuch von Elisabeth Dal Ponte für die Gastgewerbebewilligung für das Hotel Spillgarten, Schwenden, das Gastgewerbebesuch von Barbara Reber für das Berghotel Nüegg, sowie das Gastgewerbebesuch von Jakob Mani für die Bockweid-Bar, Zwischenflüh, wurden mit positivem Antrag an das Regierungsstatthalteramt weitergeleitet.
- Der Rat hat für die Arbeiten beim Schutzdamm Bachegg einen Kredit genehmigt und den Auftrag an die Firma MAWI Bau AG, Entschwil, erteilt.
- Der Rat hat einen Kredit für den Zusammenschluss der Wasserversorgung Oey-Bächlen-Diemtigen gesprochen.
- Der Rat hat die Beiträge für die Unterabteilungen an die Schulhäuser, den Strassenunterhalt, die Schneeräumungskosten und die Verwaltungskosten genehmigt.
- Im Rat wurde beschlossen, im Jahr 2015 einen Beitrag für kirchliche Anlässe im Schulhaus Zwischenflüh zu leisten.
- In der Wintersaison 2014/15 werden total 5 mobile Toilettenanlagen betrieben. Diese bei den Skitourenplätzen im Kirel, bei der Säge und im Gasenboden, Meniggrund sowie in der Senggiweid und auf dem Parkplatz in der Kiley.
- Der Rat hat das ausgeglichene Budget 2015 des Naturparks Diemtigtal genehmigt
- Der Stundenansatz für die Arbeiten der Bauverwaltung für die Nachbargemeinden wurde angepasst.
- Ab dem 1. Februar 2015 wird Martin Mühlematter, Faulensee, die Tätigkeit als Betreuer der Tierkadaverstelle im Burgholz übernehmen.
- Die individuellen Gehaltserhöhungen für das Gemeindepersonal wurden festgelegt. Gleich wie der Kanton wird der Teuerungsausgleich ausgerichtet.

Jana Rinaldi

**Wir wünsch-
schen
Ihnen frohe
Festtage
und ein gu-
tes, erfolg-
reiches
neues Jahr**

Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung
Diemtigen

Gemeindeversammlung vom 27. November 2014, Beschlüsse

Aufgrund der erwartenden hohen Beteiligung an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2014 wurde diese in die Mehrzweckhalle Oey verlegt. Insgesamt nahmen 270 Stimmberechtigte an der Versammlung teil.

1. Budget und Steueranlage für das Jahr 2015: Steuererhöhung auf 1.8

Der Voranschlag der laufenden Rechnung für das Jahr 2015 sieht bei einem Aufwand von Fr. 10'202'720.— und einem Ertrag von Fr. 10'241'500.— einen kleinen Überschuss von Fr. 38'780.— vor. Dabei steht ein Investitionspotential (Selbstfinanzierung) von Fr. 1'434'390.— zur Verfügung. Die geplanten Investitionen belaufen sich auf Fr. 3'770'459.—. Mit Beiträgen von Fr. 379'000.— ergibt das Nettoinvestitionen von Fr. 3'391'459.— und führt damit zu einer Neuverschuldung von Fr. 1'957'069.—. Das heisst, dass im Jahr 2015 die Eigenmittel bei weitem nicht ausreichen, um die laufenden Verpflichtungen und die geplanten Investitionen zu finanzieren.

Der Antrag des Gemeinderates die Steueranlage von 1.7 auf 1.9 zu erhöhen, kam in der Versammlung nicht gut an und hatte keine Chance genehmigt zu werden. Aus der Diskussion entstanden zwei weitere Anträge: die Steueranlage auf 1.7 zu belassen, bzw. die Steueranlage statt auf 1.9 nur auf 1.8 zu erhöhen.

Die Versammlung hat schlussendlich in mehreren Abstimmungen das angepasste Budget für das Jahr 2015 mit einer Erhöhung der Steueranlage auf 1.8 mit 198 zu 74 Stimmen beschlossen.

2. Teilrevision des Organisationsreglements

Weil die Sozialkommission seit dem Übergang des Vormundschaftswesens an die kantonale Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) seit 1. Januar 2013 keine Aufgaben mehr hat, kann sie ersatzlos aufgelöst werden. Das erfordert eine Anpassung des Organisationsreglements der Gemeinde, indem im Anhang I der

Abschnitt zur Sozialkommission aufgehoben wird. Gleichzeitig können auch noch zwei kleine Anpassungen auf Grund von Änderungen der kantonalen Gesetzgebung erfolgen: Die Neuformulierung des Stimmrechtsausschlusses von dauernd urteilsunfähigen Personen und die Regelung der Bekanntgabe von öffentlich zugänglichen Informationen über elektronische Medien. Die Versammlung hat diese Änderungen beschlossen.

3. Teilrevision des Feuerwehrreglements

Die höhere Anzahl Übungen sowie die Erhöhungen des Feuerwehresoldes und der Ersatzabgabe erfordern die entsprechenden Anpassungen im Feuerwehrreglement: Der Rahmen der Übungsentschädigung soll auf Fr. 25.— bis Fr. 50.— pro Übung angehoben werden. Die Nachholpflicht für versäumte Übungen wird aufgehoben und im Gegenzug die Grenzen für Bussen für unentschuldigtes Fernbleiben auf Fr. 60.— bis Fr. 1'100.— pro Jahr festgelegt. Der Rahmen der Ersatzpflicht soll künftig Fr. 100.— bis Fr. 450.— betragen. Die Besteuerung erfolgt in diesen Grenzen einkommensabhängig mit einem Satz von 0.8 % der Einkommenssteuertaxation. Die Versammlung hat diesen Änderungen zugestimmt.

4. Kredit zur Übernahme der Liegenschaften der Schulanlage Oey von der Bäuertgemeinde Oey und für die Erweiterung der Schulanlage Oey

Die Planung der Erweiterung der Schulanlage Oey gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 27. November 2013 ist bereits weit fortgeschritten. Um die nötigen Räumlichkeiten zu schaffen, soll das bestehende Schulhaus entlang der Kirel auf beiden Seiten erweitert werden. Zuerst musste grundsätzlich entschieden werden, ob in Zukunft weiterhin die Bäuertgemeinde Oey für die Gemischte Gemeinde Diemtigen eine Schulanlage betreiben soll oder ob die Anlage vor der Erweiterung an die Gemischte Gemeinde Diemtigen

übergehen soll. Die Nachfrage zur Finanzierung der Schulhausvorhaben bei den Banken zeigen, dass für die Gemeinde nur die Möglichkeit in Frage kommt, dass die Bäuertgemeinde Oey der Gemischten Gemeinde die Schulliegenschaft (inkl. Sportplatz Wilerau) abtritt. Dazu ist ein Kredit von Fr. 850'000.— nötig.

Für die Erweiterung der Schulanlage in Oey liegt ein Kostenvoranschlag vor, der mit einer Genauigkeit von +/- 10 % mit Aufwendungen von Fr. 1'750'000.— rechnet. Die Erweiterung der Schulanlage erfolgt auf zwei Seiten des bestehenden Schulgebäudes entlang der Kirel. Insgesamt weist die Anlage nach der Erweiterung sechs Klassenräume auf, die den heutigen Anforderungen vollständig gerecht werden. Um genügend Velo- und Mofaabstellplätze zu erhalten, muss die bestehende Anlage vergrössert werden.

Die Versammlung hat die beiden Kredite für Übernahme der Schulanlage und die Erweiterungsbauten mit 119 zu 80 Stimmen beschlossen.

5. Gemeinderatswahlen

Gemeinderat Rudolf Wyss, Bächlen, wurde für eine zweite Amtsdauer bestätigt. Neu in den Gemeinderat gewählt wurden die Bäuertvertreter Gisela Stucki, Riedern, Martin Aebersold, Entschwil und Marcel Klossner, Diemtigen. Mathias Minnig, Horben, ist der neue Gemeinderat frei aus der Gemeinde. Da keine Gegenkandidaturen vorlagen, konnte der Präsident alle Vorgeschlagenen als gewählt erklären.

6. Verschiedenes

Aus der Versammlung wurde beantragt, eine Konsultativabstimmung zur Situation des Spitals Zweisimmen durchzuführen. Da der Antrag jedoch nicht fristgerecht traktandiert werden konnte, wurde auf eine Abstimmung verzichtet, weil sie unter den gegebenen Umständen nicht zulässig ist.

Jana Rinaldi

Das Diemtigtal im Schweizer Fernsehen!

Das Diemtigtal wird zu Beginn des nächsten Jahres in der Vorabendsendung „**Mini Beiz dini Beiz**“ doppelt vertreten sein:

In der Woche vom **9. – 13. Februar 2015** sind unter anderen die beiden **Restaurants Tiermatti, Schwenden, und Hirschen, Oey**, in der Vorabendsendung „Mini Beiz dini Beiz“ zu sehen.

Welche Oberländer Beiz macht das Rennen?

Sind Sie dabei, wenn fünf Oberländer Stammgäste jeweils **um 18.15 Uhr auf SF1** eine Beiz vorstellen und sich unser Tal gleich zweimal in der ganzen Schweiz präsentieren kann!

Steuererklärung am Computer ausfüllen – einfach, praktisch, sicher!

Taxme-Online

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Ihre Steuererklärung ausfüllen. Am einfachsten ist es, wenn Sie die Steuererklärung online erledigen. Sie benötigen keine Softwareinstallation. Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung jederzeit gewährleistet.

Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung. Die Stammdaten und alle wiederkehrenden Angaben des Vorjahres sind bereits vorerfasst. Sie werden Schritt für Schritt durch das Programm geleitet, können es beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust daran weiterarbeiten. Sie füllen nur diejenigen Bereiche aus, welche aufgrund Ihrer Angaben aktiv sind. Überträge aus Einlageblättern und sämtliche Berechnungen erfolgen automatisch. In Papierform müssen Sie lediglich die Freigabequittung einreichen. Erst mit dem Einlesen dieser Freigabequittung werden Ihre Daten bei der Steuerverwaltung registriert und zur Veranlagung freigegeben.

Deshalb lohnt sich TaxMe-Online:

- Während dem Ausfüllen der aktuellen Steuererklärung können Sie parallel dazu die Vorjahresdaten öffnen.

- TaxMe-Online ist immer auf dem aktuellsten Stand.
- Der Import der Vorjahresdaten erfolgt automatisch, sofern Sie im Vorjahr TaxMe-Online nutzten.
- Sie können auch die Steuererklärung von Erben- und Miteigentümergeinschaften, Kollektivgesellschaften usw. online ausfüllen.
- Auch juristische Personen (inkl. Vereine) füllen mittlerweile ihre Steuererklärung ganz einfach und bequem mit TaxMe-Online aus.

Der Leitfaden «Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel» ist hilfreich beim Online-Ausfüllen der Steuererklärung.

TaxMe-Online Tour

Die kurzen Videos zeigen Ihnen, wie einfach Sie Ihre Steuererklärung im Internet ausfüllen. TaxMe-Online Tour mit Demofilmen finden Sie auf jedem Hauptformular – auch bei der Demoversion im Internet oder einzeln auf www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour.

TaxMe-Offline

Mit TaxMe-Offline sind Sie während dem Erfassen nicht mit dem Internet verbunden. Sie laden zuerst die aktuelle Software von www.taxme.ch > TaxMe-Offline lokal auf Ihren Computer.

Anschliessend füllen Sie die Steuererklärung offline aus. Alles ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Programmaktualisierungen erfolgen automatisch, wenn Sie online sind und TaxMe-Offline öffnen. Ihre bereits erfassten Einträge werden selbstverständlich übernommen.

Haben Sie die Steuererklärung letztes Jahr offline oder mit der TaxMe-CD ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Dann laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie «Datei - Importieren» anklicken und so die .tax-Datei importieren. Dies funktioniert ebenso, wenn Sie zu TaxMe-Online wechseln.

Aus Spargründen und ökologischen Überlegungen gibt es keine TaxMe-CD mehr.

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu den Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.taxme.ch

Steuerverwaltung des Kantons Bern

Der Landwirtschaft ist es zusammen mit dem Naturpark in den letzten Jahren gelungen, Spitzenprodukte mit dem Naturparklabel an den Grossverteiler COOP liefern zu können. Diese Sparte soll in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden. Dazu suchen wir auf Frühjahr 2015 oder nach Vereinbarung eine/n

Verantwortliche/n Produkte Naturpark Diemtigtal (im Stundenlohn/Spesen, evtl. mit Teilzeitanstellung)

Der Aufgabenbereich umfasst die Weiterentwicklung und die Marktverankerung der bestehenden Produkte

Alpmilch

Alpkäse

Alpbutter

Honig der „Dunklen Biene“

mit der Koordination zwischen Produzenten, Zertifizierungsstellen und Vertreibern sowie den Aufbau weiterer Produkte. Wir suchen eine Person, die mit Freude, Begeisterung und Verantwortung dieses Projekt zum Erfolg führen möchte.

Weiter suchen wir 1 bis 2 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für die

Mitarbeit in Promotion und Verkauf der „Produkte aus dem Naturpark Diemtigtal“ (Tage- und stundenweise nach Bedarf)

in ausgewählten Verkaufsstellen in der Region Bern. Freude und Überzeugung für unsere Produkte und Spass am Kontakt mit den Kunden setzen wir voraus.

Bei Interesse gibt Ihnen Projektleiter **Ueli Sahli, 079 377 20 55, ueli.sahli@diemtigtal.ch** gerne weitere persönliche Informationen. Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind an die **Geschäftsstelle Naturpark Diemtigtal, Bahnhofstrasse 20, 3753 Oey** oder an **peter.knutti@diemtigtal.ch** zu richten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Diemtigen

Bis und mit Freitag, 19. Dezember 2014 gelten die ordentlichen Öffnungszeiten.

Montag, 22. Dezember 2014	8.00 – 12.00 Uhr und 13.30– 18.00 Uhr AHV-Zweigstelle geschlossen
Dienstag, 23. Dezember 2014	8.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen
Mittwoch, 24. Dezember 2014	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag, 25. Dezember 2014	ganzer Tag geschlossen
Freitag, 26. Dezember 2014	ganzer Tag geschlossen
Montag, 29. Dezember 2014	8.00 – 12.00 Uhr und 13.30– 18.00 Uhr AHV-Zweigstelle geschlossen
Dienstag, 30. Dezember 2014	8.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen
Mittwoch, 31. Dezember 2014	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag, 1. Januar 2015	ganzer Tag geschlossen
Freitag, 2. Januar 2015	ganzer Tag geschlossen

Ab Montag, 5. Januar 2015 gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Diemtigen